

Mehr als 30 Jahre nach ihrer Gründung hat sich die Mäder-Gruppe zu einem unabhängigen, international tätigen Anbieter von hochwertigen Coatings & Composites entwickelt. Im Rahmen der Strategie E-Volve 2030 führt die Gruppe ein Umweltmanagementsystem gemäß den geltenden Anforderungen der ISO 14001 ein, um Umweltverschmutzungen zu vermeiden und ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

UNSERE MISSION:

To passionately support our customers' Coatings & Composites processes by providing them with comprehensive, reliable, controlled solutions tailored to their needs.

UNSERE ZIELE:

Den ökologischen Fußabdruck unserer Aktivitäten und Produkte reduzieren.

Die chemische Industrie verändern, um sie nachhaltiger zu gestalten.

Zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen, seine Auswirkungen antizipieren und unsere Fähigkeit stärken, diesen zu begegnen.

Unsere Mitarbeitenden, Lieferanten und Partner einbinden.

UNSERE WERTE UND WICHTIGSTEN INTERESSIERTEN PARTEIEN

Kontinuierliche Innovation und die Qualität unserer Produkte: Unseren **Kunden** Lösungen anbieten, die Umweltanforderungen über den gesamten Lebenszyklus hinweg berücksichtigen.

Schutz von Mensch und Umwelt: Die Gesundheit unserer **Mitarbeitenden** schützen, die Auswirkungen unserer Aktivitäten begrenzen und Umweltverschmutzungen vermeiden.

Respekt gegenüber den Menschen: Verantwortungsvolle und ethische Partnerschaften mit unseren **Lieferanten** entwickeln und einen positiven Beitrag für unsere lokalen Gemeinschaften leisten.

Im Rahmen unserer Aktivitäten berücksichtigen wir die Erwartungen unserer wichtigsten interessierten Parteien: Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten und Partner, Behörden und Aufsichtsorgane, lokale Behörden und Gemeinden, Anwohner sowie Versicherer.

Diese Politik gilt für die von der Mäder-Gruppe kontrollierten Gesellschaften und Standorte in Frankreich, Deutschland und der Schweiz, insbesondere Mäder SA / Mäder France, Mäder Germany GmbH, Walter Mäder AG und BS Coatings. Sie wird entsprechend den Aktivitäten, dem Kontext und den spezifischen Anforderungen der jeweiligen Einheit angewendet.



Im Rahmen von E-Volve 2030 berücksichtigen unsere Verpflichtungen folgende Umwelt- und Klimathemen:

Diese Politik basiert auf der Analyse unserer wesentlichen Umweltauswirkungen, den sogenannten bedeutenden Umwelthauptaspekten, wie Energie- und Wasserverbrauch, Emissionen in die Atmosphäre, Verwendung chemischer Stoffe, Abfälle sowie mit unseren Aktivitäten verbundene Verschmutzungsrisiken.

Wir verpflichten uns, alle für unsere Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen geltenden Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen. Diese Politik berücksichtigt außerdem die Erwartungen unserer interessierten Parteien, unsere Wertschöpfungskette und die für die Gruppe relevanten Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

1. Energie, Klimawandel und Resilienz

Unseren Energieverbrauch und unsere Treibhausgasemissionen reduzieren und den Einsatz erneuerbarer Energien ausbauen. Die Auswirkungen des Klimawandels, wie Dürren, Überschwemmungen oder extreme Hitze, antizipieren, um unsere Standorte, Aktivitäten, Lieferkette und Notfall- und Kontinuitätspläne entsprechend anzupassen und gleichzeitig den Service für unsere Kunden aufrechtzuerhalten.

Ziel 2030: 100 % Strom aus erneuerbaren Energien und einen Anteil von 50 % erneuerbarer Energie gemäß dem von der Gruppe festgelegten Geltungsbereich erreichen.



2. Wasserverbrauch und Schutz der Umwelt

Den Wasserverbrauch in unseren Fertigungs- und Reinigungsprozessen kontrollieren und reduzieren. Wasser, soweit möglich, wiederverwenden, recyceln oder aufbereiten und unbeabsichtigte oder nicht genehmigte Einleitungen in Kanalisation, Böden und Gewässer verhindern.



3. Luftverschmutzung und Umweltbelastungen

Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC), Staub und anderer Luftschadstoffe reduzieren. Emissionsarme Formulierungen fördern und Lärm- sowie Geruchsbelastungen kontrollieren.

4. Chemikalien, Ressourcen und Abfälle

Umweltverträglichere Rohstoffe auswählen und gefährliche Stoffe begrenzen, sofern geeignete Alternativen verfügbar sind. Risiken im Zusammenhang mit Chemikalien vermeiden und die Reduzierung, Wiederverwendung, das Recycling und die Verwertung von Abfällen fördern.

Ziel 2030: Die Menge gefährlicher Abfälle im Verhältnis zum Produktionsvolumen gegenüber dem Basisjahr 2024 um 15 % reduzieren.



5. Gesundheit und Sicherheit der Anwender

Die Verwendung schädlicher Stoffe in unseren Formulierungen reduzieren, gesundheitliche Anforderungen berücksichtigen und die Sicherheit der Anwender verbessern.

Ziel 2030: Den durchschnittlichen Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in den verkauften Produkten gegenüber dem Basisjahr 2024 um 15 % reduzieren.



6. Lebenszyklus und Wertschöpfungskette

Umweltaspekte bereits bei der Entwicklung sowie während der Nutzung und am Ende des Lebenszyklus unserer Produkte berücksichtigen und mit unseren Lieferanten, Kunden und Partnern zusammenarbeiten, um nachhaltigere Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu entwickeln.

Steuerung: Jede Einheit setzt diese Politik mit Unterstützung der Teams für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS), Regulatory Affairs und Corporate Social Responsibility (CSR) um und überwacht sie unter der Aufsicht des Group Quality, EHS & CSR Managements sowie der Geschäftsleitung.

Compliance und Verbesserung: Das Executive Committee verpflichtet sich, die geltenden Verpflichtungen einzuhalten, Umweltverschmutzungen und umweltbezogene Notfallsituationen zu vermeiden sowie unser Managementsystem und unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

Ressourcen: Die zur Erreichung der festgelegten Ziele erforderlichen personellen, technischen, finanziellen und operativen Ressourcen werden zur Verfügung gestellt.

Überprüfung der Politik: Diese Politik wird jährlich im Rahmen der Managementbewertung überprüft. Eine umfassende Überprüfung erfolgt spätestens im Jahr 2030. Sie wird außerdem aktualisiert, wenn wesentliche Änderungen der Strategie, des Umwelt- oder Klimakontexts, der Compliance-Verpflichtungen oder der Erwartungen der interessierten Parteien eintreten.

“ **Die ökologische Transformation kann nicht ohne die Industrie gelingen: Unser Ziel ist es, die chemische Industrie zu verändern, um sie nachhaltig zu gestalten und unseren Aktivitäten einen Sinn zu geben.** ”

Im Namen des Executive Committee
Julien MOLINA
Vorsitzender

Unterschrift: _____